



Gemeindenachrichten

Nr. 02/2026
01.04.2026



Liebe Schützenerinnen und Schützensener!
Liebe Jugend!

Aktuell beherrscht vor allem der Konflikt zwischen Israel mit seinem Verbündeten, den Vereinigten Staaten, und dem Iran die Weltmedien. Der Konflikt zeigt einmal mehr, wie fragil Frieden und Stabilität sein können. Dabei treffen unterschiedlichste Systeme, Interessen und Machtansprüche aufeinander. Oft sind es gerade fehlende demokratische Strukturen, die Konflikte verschärfen, anstatt sie zu lösen. Und genau auf Grund dieser fehlenden Strukturen sowie eines kleinen Fehlers mit großer Auswirkung kam es in diesen Tagen vor 93 Jahren zu einem der dunkelsten Kapitel in Österreichs jüngster Vergangenheit. Am 04. März 1933, die Weltwirtschaftskrise samt hoher Arbeitslosenquote prägt das tägliche Leben, kommt es zu einer Panne mit fatalen Folgen im Parlament. Bei der Sondersitzung fordert die Opposition die Regierung auf, die Maßnahmen der „Bundesbahnen“ rückgängig zu machen.

Mehrere Anträge stehen dabei zur Abstimmung. Die Abstimmungsergebnisse sind knapp und es kommt zu einer folgenschweren Panne. Zwei Stimmzettel tragen den selben Namen. Während des lautstarken Konfliktes zwischen der Regierung und der Opposition legen nacheinander die drei Nationalratspräsidenten (Renner, Ramek und Straffner) ihr Amt nieder. Die Opposition versucht daraufhin, eine gemeinsame Vorgehensweise für die Neuwahl der Präsidenten zu finden. Die Regierung Dollfuß spricht von einer „Selbstausschaltung“ des Parlaments. In der für 15. März anberaumten Sitzung wäre die Panne reparierbar gewesen. Allerdings nützte Dollfuß das Vakuum, um das Zusammentreten des Parlaments mit Polizeigewalt zu verhindern. Die parlamentarische Demokratie in Österreich war somit de facto beendet und eine autoritäre Diktatur etablierte sich.

Anhand dieses Ereignisses ist ersichtlich, wie fragil und zerbrechlich unsere Demokratie ist. Genau diese Demokratie hat Österreich nach dem Ende der Diktatur wieder aufgebaut und uns, zusammen mit Fleiß, Willen und Mut, den heute gewohnten Lebensstandard ermöglicht. Diesen Standard gilt es GEMEINSAM mit den gleichen Tugenden zu erhalten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes und frohes Osterfest und eine erholsame Zeit zusammen mit Ihren Familien.

Jagdausschuss - Ich möchte mich recht herzlich beim Jagdausschuss für die gute Zusammenarbeit insbesondere für die finanzielle Unterstützung bei der Grabensanierung "Leberäcker" und der Wegsanierung "Hanfgartl" bedanken.

Ihr Bürgermeister

Roman Zehetbauer



Aus der Gemeinderatssitzung vom 25.03.2026

Rechnungsabschluss 2025

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung den Rechnungsabschluss für das Jahr 2025 einstimmig beschlossen. Der Rechnungsabschluss fiel in allen Bereichen deutlich besser aus als noch im Nachtragsvoranschlag dargestellt.

Wesentlichste Kennzahlen im Vergleich:

	NVA 2025	RA 2025
Nettoergebnis (Saldo 0)	-550.600,00	-157.525,62
Geldfluss aus der operativen Gebarung (Saldo 1)	-232.700,00	144.210,57
Geldfluss der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5)	-255.100,00	126.427,36

Das positive Ergebnis konnte trotz der seit Jahren geringsten Nettoertragsanteile von Seiten des Landes auf Grund der umgesetzten Maßnahmen durch die Gemeinde erreicht werden.

Kassenprüfung Gemeinde

Die Gemeindefinanzen wurde von der Aufsichtsbehörde im Dezember 2025 geprüft und dabei die Gemeindebuchhaltung als vorbildlich und lückenlos

Neubürgerempfang am 27.03.2026

Am 27.03.2026 fand im großen Sitzungssaal im Gemeindeamt der Neubürgerempfang statt. Dabei durfte ich viele neu zugezogene Familien und Personen recht herzlich begrüßen und ihnen unsere Gemeinde näher vorstellen. Im Anschluss daran kam es in gemütlicher Runde zu einem regen Austausch. Der Einladung folgten rd. 30 Neubürger. Ich darf mich an dieser Stelle für die interessanten Gespräche bedanken und wünsche den „Neu-SchützerInnen“ viel Freude in unserer Gemeinde.

bezeichnet. Die Prüfung ergab, dass die Abgabenrückstände sehr gering sind, es keine offenen Rechnungen gab und die Gesamtverbindlichkeiten als sehr niedrig eingestuft werden.

Prozessfinanzierung Baukartell

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, sich wie bereits andere Gemeinden zuvor auch, der Rahmenvereinbarung der BBG in Bezug auf den Rahmen der Prozessfinanzierung für das Baukartell anzuschließen.

Bauplatzverkauf Bauland Straßäcker

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, die drei Bauplätze Nr. 88, 92 und 93 an die OSG zur Errichtung eines Generationenhauses zu verkaufen.

Zudem wurde ein weiterer Bauplatz verkauft.

Personalveränderung

Der Gemeinderat hat einstimmig die Aufnahme von Frau Hofleitner Anna als Kindergartenpädagogin gemäß der Ausschreibung beschlossen. Wir wünschen Anna alles Gute für ihre Aufgaben im Kindergarten.



Zahlreiche „Neubürger“ folgten der Einladung zum Empfang

Ostereier für Kindergarten- und Volksschulkinder

Als Bürgermeister durfte ich allen Kindern der Kinderkrippe, des Kindergartens sowie der Volksschule ein traditionelles Osterei samt Osterhasen übergeben und ihnen allen ein frohes und besinnliches Osterfest wünschen.



Feuerwehrrübung in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Bundesheer

Ich darf Sie darüber informieren, dass es am Freitag, dem 17.04.2026 in der Zeit von 09.00 bis 15.00 Uhr auf dem Gemeindegebiet von Schützen am Gebirge, voraussichtlich vor allem im Bereich rund um den Goldberg und der Ried Wulkawiese zu einer groß angelegten Feuerwehrrübung in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Bundesheer kommen wird. Dabei kann es zu Verkehrsbehinderungen und Lärmbelästigungen kommen. Auch wurde der Einsatz von Hubschraubern seitens des Bundesheeres angekündigt.

Reinigung Kanaleinlaufschächte

Ich darf Ihnen mitteilen, dass ab dem 13.04.2026 die Firma Abfallservice Jüly GesmbH aus Bruck/Leitha die Straßeneinlaufschächte aussaugen und gegebenenfalls reinigen wird um ein problemloses Abfließen des Niederschlagswassers bei Regenereignisse gewährleisten zu können.

Sie werden daher ersucht, an diesem Tag Ihr Fahrzeug nicht über einen Straßeneinlaufschacht abzustellen um ein schnelles und reibungsloses Arbeiten garantieren zu können.

Störche begrüßen die jüngsten Gemeindeglieder

Ab diesem Jahr wird für jedes neugeborene Kind vor der Gemeinde ein liebevoll gestalteter Holzstorch aufgestellt. Der Storch – seit jeher ein Symbol für neues Leben – soll die Ankunft der jüngsten Gemeindeglieder sichtbar machen.

Die Aufstellung erfolgt selbstverständlich nur mit Zustimmung der Eltern. So bleibt es eine freiwillige und persönliche Geste, die den Start ins Leben auf eine schöne Weise würdigt.

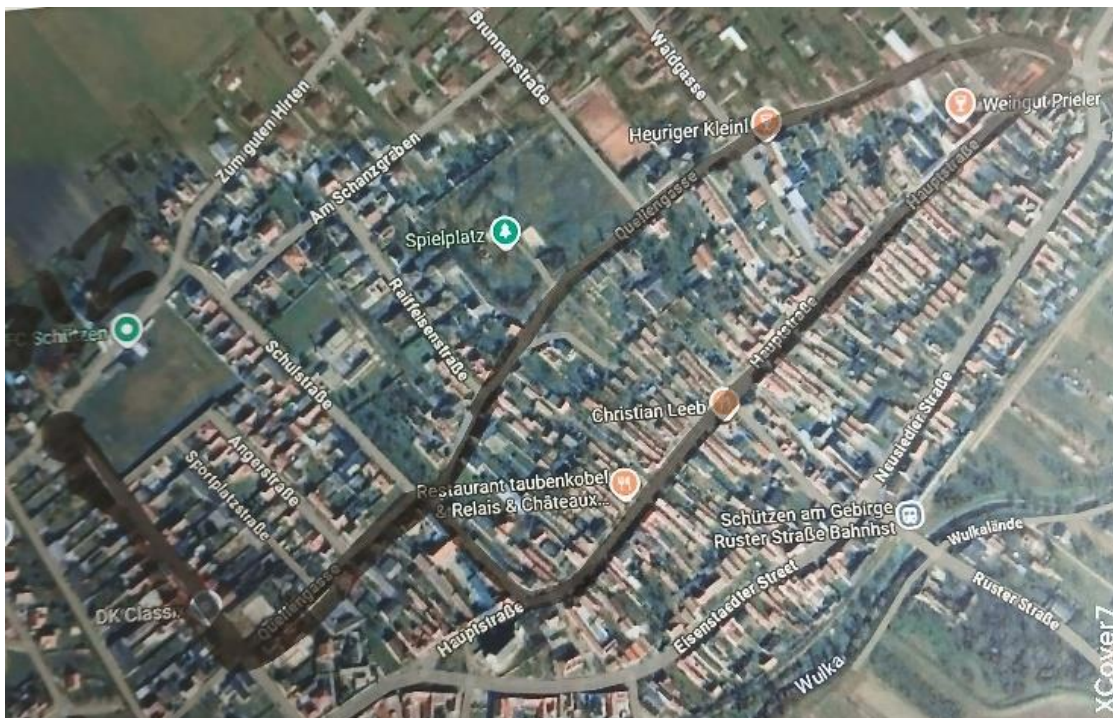
Mit dieser Aktion möchte die Gemeinde nicht nur den Nachwuchs willkommen heißen, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärken.



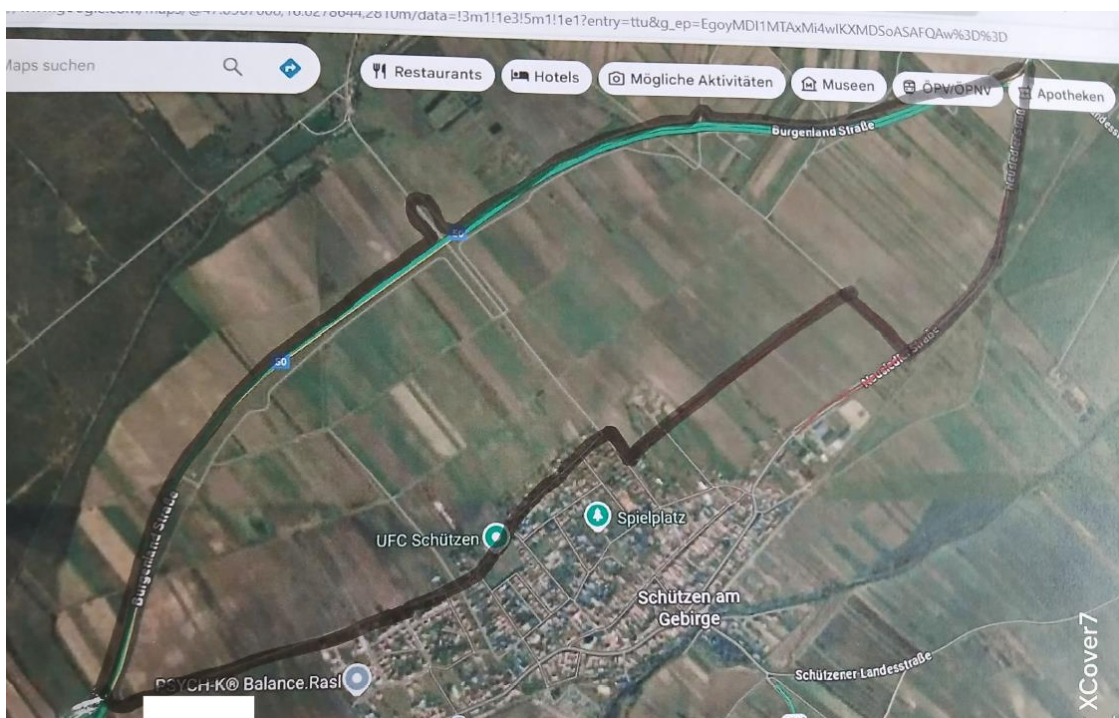
Bürgermeister Roman Zehetbauer beim Aufstellen des ersten Storches

Sportveranstaltung Duathlon am Sonntag, 19.04.2026

Ich darf Sie darüber informieren, dass am Sonntag, dem 19.04.2026, ab 10.45 Uhr der UTTB (Union Triathlon Team Burgenland) mit Organisator Martin Kleinl einen Duathlon in unserer Gemeinde veranstaltet. Bei dieser Veranstaltung gilt es zuerst 2x2,5 km laufend, anschließend 2x10km auf dem Rad und zuletzt noch einmal 1x2,5km laufend zurückzulegen. Der Start-, Ziel- und Wechselbereich befindet sich am Sportplatz.



Laufstrecke: Start Sportplatz – Sportplatzstraße – Quellengasse – Hauptstraße – Schulstraße – Quellengasse – Sportplatzstraße – Ziel: Sportplatz



Radstrecke: Start Sportplatz – Zum guten Hirten – Kalkofenweg – Baumackerweg – Begleitweg bei L273 – Kreisverkehr Donnerskirchen – Begleitweg B50 – Kreisverkehr Oslip – Radweg Straßäcker – Ziel: Sportplatz

Auf Grund dieser Veranstaltung kann es zu Verzögerungen auf den Straßen und zu Straßensperren kommen. Die betroffenen Anrainer werden vom Veranstalter rechtzeitig darüber informiert.

Geflügelpest – Information vom Amt der Burgenländischen Landesregierung

Bei der hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI), auch Geflügelpest oder Vogelgrippe genannt, handelt es sich um eine anzeigepflichtige Tierseuche, die durch Influenzaviren verursacht wird und durch eine hohe Ansteckungsfähigkeit gekennzeichnet ist. Besonders empfänglich sind Hühner, Enten, Gänse sowie weitere Vogelarten.

Ich darf Sie darüber informieren, dass im Jahr 2025 in ganz Österreich der Nachweis der hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) bei Wildvögeln erfolgte. In einzelnen Fällen kam es in der Folge auch zu Ausbrüchen in Nutzgeflügelbeständen sowie in Zoo-, Hobby- und Kleinhaltungen. Da das Virus auch auf Säugetiere und den Menschen übertragbar ist (Zoonose), kommt der konsequenten Umsetzung geeigneter Biosicherheitsmaßnahmen durch Tierhalterinnen und Tierhalter besondere Bedeutung zu.

Die folgenden Schutzmaßnahmen sind weiterhin auch in Hobby- und Kleinhaltungen (unter 50 Tiere) in ganz Burgenland rechtlich verpflichtend umzusetzen:

- Strikte Trennung von Enten und Gänsen von anderen Geflügelarten
- Schutz vor Kontakt mit Wildvögeln, z. B. durch Netze oder Überdachungen
- Fütterung und Tränkung ausschließlich im Stall oder unter einem Unterstand
- Keine Verwendung von Oberflächenwasser, das für Wildvögel zugänglich ist
- Gründliche Reinigung und Desinfektion von Geräten, Ladeflächen und Transportmitteln
- Bei einer erhöhten Mortalität (=Sterblichkeit) ist die zuständige Behörde unverzüglich zu informieren.

Zusätzlich gilt in Gebieten mit stark erhöhtem Risiko für Betriebe ab 50 Stück Geflügel weiterhin die Stallpflicht.

Neugestaltung Bereich Kastlgreissler/Arztordination

Ich darf Ihnen mitteilen, dass der Bereich zwischen dem Eingang der Arztordination (Dorfplatz 2) und dem Gebäude des Kastlgreisslers (Dorfplatz 2b) neugestaltet werden soll. Der bereits in die Jahre gekommene Sichtschutz aus Holz soll entfernt werden, die zwei Glascontainer sowie der Humana-Container an einem anderen Ort gestellt und die Laterne versetzt werden um einen großzügigen freien Platz für Sitzgelegenheiten zu schaffen. Durch die Maßnahmen entsteht ein Platz im Ausmaß von rd. 200m².

Die Glas- sowie der Humana-Container werden anschließend in der Friedhofsgasse aufgestellt. Dieses Vorhaben soll in den nächsten 2-3 Monaten umgesetzt werden.



Grafische Darstellung nach der Neugestaltung

Veranstaltungen Ostern/April

Samstag, 04.04.2026 Ostereiersuche am Kinderspielplatz, 14 Uhr – SPÖ
(Ersatztermin: Ostermontag, 06.04.2026)

Samstag, 04.04.2026 Osterfeuer am Goldberg, im Anschluss an die Auferstehungsmesse - JVP

Samstag, 18.04.2026 Goldberg erleben – mit Lagerfeuer und Wein – ÖVP
(Ersatztermin: Samstag, 25.04.2026)

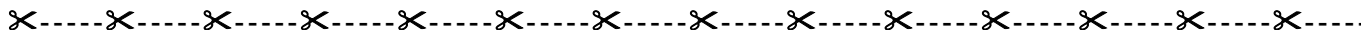
Sonntag, 19.04.2026 Duathlon (Start-, Zielbereich Sportplatz), Start 10.45 – Union Triathlon Team Burgenland

Aufblühen 2026

Ich lade Sie herzlich ein, auch im heurigen Jahr wieder an der Aktion „AUFBLÜHEN“ teilzunehmen. Die Pflanzen werden von der Gemeinde zur Verschönerung öffentlicher Flächen im Ortsgebiet kostenlos zur Verfügung gestellt. Neue Blumenbeete werden auf Wunsch durch die Gemeinde angelegt. Die Teilnehmer verpflichten sich, die Pflanzen zu setzen und zu pflegen.

Es stehen nur die im Bestellschein angeführten Blumen zur Verfügung. Der ausgefüllte Bestellschein ist bis spätestens Freitag, 24.04.2026 im Gemeindeamt bestätigen zu lassen.

Mit dem vom Gemeindeamt bestätigten Bestellschein erhalten Sie am Blumenmarkt am 01.05.2026 die gewünschten Pflanzen kostenlos.



Besteller:

Name und Adresse

Tel. Nr.:

Bestellschein

Bitte im Gemeindeamt Schützen am Gebirge bis 24.04.2026 bestätigen lassen und beim Blumenmarkt am Dorfplatz am 01.05.2026 einlösen!

Ich bestelle nachstehend angeführte Pflanzen, die mir im Rahmen der Aktion „Aufblühen 2026“ durch die Gemeinde Schützen am Gebirge kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Ich verpflichte mich gegenüber der Gemeinde Schützen am Gebirge, die Pflanzen auf der **öffentlichen Fläche vor meiner Liegenschaft** zu pflanzen und zu pflegen.

Sommerblumen

- | | | |
|-------|------|--|
| _____ | Stk. | Begonien („Friedhofsblumen“) |
| _____ | Stk. | Pelargonien („Rosettl“ oder „Muskatl“) |
| _____ | Stk. | Dahlien |
| _____ | Stk. | Hawaiiliesl |
| _____ | Stk. | Petunien („Stürzl“) |
| _____ | Stk. | Salvien (Blauähre) |
| _____ | Stk. | Tagetes („Studentenblumen“) |

Winterfeste Pflanzen

- | | | |
|-------|------|------------|
| _____ | Stk. | Zwergrosen |
| _____ | Stk. | Lavendel |

Datum, Unterschrift des Bestellers

Bestätigung durch die Gemeinde:

Die im Bestellschein angeführten Pflanzen können an den Besteller ausgegeben werden, die Kosten sind mit der Gemeinde zu verrechnen.



**Kräuterpädagogin und Natur- und Landschaftsvermittlerin
Ingrid Giefing**

Tel: 0680/2076671

ingrid.giefing@gmx.at

Kräuterwanderung, Schützen am Gebirge, Tiergartenmauer

Finden sie mit mir die entsprechenden Wildkräuter für einen traditionellen Wildkräuter Frühlingsaufstrich wie z.B. Vogelmiere, Spitzwegerich, Gundelrebe, Knoblauchsrauke usw.

Erfahren sie darüber hinaus noch mehr über die Verwendung von Wildkräutern im Zuge einer Wanderung entlang der Tiergartenmauer.

Termin: Freitag, 10. April 2026

Zeit: 15:00 bis ca.17:00

Treffpunkt: Eingangstor zum Esterhazy Tiergarten, Schützen am Gebirge

Teilnehmerzahl: 15 bis max.20 Personen

Im Anschluss an die Wanderung entlang der Tiergartenmauer verarbeiten wir gemeinsam die gesammelten Wildkräuter im Generationentreff (vis a vis Gemeindeamt) zu diversen köstlichen Brotaufstrichen.

Bei Schlechtwetter findet die Wanderung am Samstag, 11.April 2026 statt.

**Anmeldung am Gemeindeamt Schützen am Gebirge, 02684 /2203 1
bis spätestens 8.4.2026**

